

Gesundheitsstiftung Lippe informiert sich über Zukunft der Unimedizin

Datum 13.10.2026
Subjekt Klinikum Lippe
Autor Mandy Lange
Region Deutschland
Kategorie Gesundheitswesen und Krankenhäuser, Universitäten, Wissenschaft und Forschung

Stifterinnen und Stifter informieren sich über die Zukunft der Universitätsmedizin am Klinikum Lippe.

Wie entwickelt sich die Universitätsmedizin in Ostwestfalen-Lippe und welche Chancen ergeben sich daraus für die Gesundheitsversorgung in der Region? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des diesjährigen Stiftertreffens der Gesundheitsstiftung Lippe, das am 12. Oktober 2026 im Kongresszentrum Campus 9 am Klinikum Lippe in Detmold stattfand.

Rund 20 Stifterinnen und Stifter aus Wirtschaft, Gesellschaft und öffentlichem Leben waren der Einladung gefolgt. Gemeinsam mit Mitgliedern des Vorstands und des Kuratoriums der Gesundheitsstiftung Lippe informierten sie sich über aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven der Universitätsmedizin am Campus Klinikum Lippe.

Nach der Begrüßung durch Christian Ritterbach, Geschäftsführer der Gesundheitsstiftung Lippe, stand ein Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Dr. med. Michel Eisenblätter im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unter dem Titel „Universitätsmedizin in Lippe – Chancen und Perspektiven“ gab er Einblicke in die Entwicklung des Universitätsklinikums OWL am Campus Klinikum Lippe.

Patientenversorgung, Forschung und Lehre eng miteinander verknüpft

Anhand konkreter Beispiele zeigte Prof. Eisenblätter, welche Fortschritte in den vergangenen Jahren erreicht wurden und welche Möglichkeiten sich durch die universitäre Entwicklung für die Zukunft eröffnen. Dabei ging er insbesondere auf innovative Versorgungskonzepte, wissenschaftliche Kooperationen und neue Projekte ein.

Univ.-Prof. Dr. Dr. med. Michel Eisenblätter informierte beim Stiftertreffen im Campus 9 über aktuelle Entwicklungen und Zukunftsperspektiven der Universitätsmedizin in Ostwestfalen-Lippe. (Foto: Gesundheitsstiftung Lippe/Christian Ritterbach)

Deutlich wurde, wie eng die medizinische Versorgung der Menschen in Lippe inzwischen mit universitärer Forschung und Lehre verbunden ist. Die Universitätsmedizin eröffnet neue Perspektiven für die Weiterentwicklung der medizinischen Angebote und stärkt zugleich den Gesundheitsstandort Lippe.

Im Anschluss an den Vortrag nutzten die Gäste die Gelegenheit, Fragen zu stellen und über die zukünftige Entwicklung der Universitätsmedizin zu diskutieren. Bei einem gemeinsamen Imbiss wurde der persönliche Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der Stiftung, des Kuratoriums und des Klinikums Lippe fortgesetzt.

Die Gesundheitsstiftung Lippe unterstützt mit ihrem Netzwerk aus engagierten Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen die Förderung von Gesundheit, Wissenschaft und gesellschaftlichem Engagement in der Region. Das jährliche Stiftertreffen bietet die Gelegenheit, Einblicke in aktuelle Entwicklungen zu erhalten und den Austausch zwischen den Unterstützerinnen und Unterstützern und dem Klinikum Lippe zu vertiefen.

<https://www.klinikum-lippe.de/gesundheitsstiftung-lippe-informiert-sich-ueber-zukunft-der-universitaetsmedizin>